

- DoorSpeak 1
- DoorSpeak 2
- DoorSpeak 4
- Premium TFE 1
- Premium TFE 2



## Sicherheitshinweise

Die AGFEO DoorSpeak 1, 2 und 4 sowie die Premium TFE 1 und 2 sind hochwertige Türfreisprecheinrichtungen, die zum Betrieb an einer analogen Nebenstelle eines Kommunikationssystems bestimmt sind. Für die Grundfunktionen wird keine zusätzliche Spannungsversorgung benötigt.

Über die eingebauten Relais werden vielfältige Steuerfunktionen bereitgestellt. Um Türöffner oder Türglocken nutzen zu können, benötigen Sie eine externe Spannungsversorgung (12V AC oder DC Klingeltrafo) für diese Geräte. Die Türfreisprecheinrichtungen schalten diese Spannung über den Relaiskontakt für den Türöffner durch. Die max. Schaltleistung entnehmen Sie bitte den technischen Daten. Beachten Sie dabei bitte, dass die 12V Leitung vom Netzteil zur Türfreisprecheinrichtung eine Länge von 3m nicht überschreiten darf!

Die Türfreisprecheinrichtungen sind nur für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Eine Haftung der AGFEO GmbH für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Türfreisprecheinrichtungen ist ausgeschlossen.

- Aufbau und Wartung der Türfreisprecheinrichtung nur durch geschultes Fachpersonal!
- Das Gehäuse der Türfreisprecheinrichtung darf im Betrieb NICHT geöffnet werden. Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Das Gehäuse der DoorSpeak 1/2/4 darf nur an der vorgesehenen Montageöffnung und nur zu Installationszwecken geöffnet werden.
- Das Gehäuse der Premium TFE 1/2 darf nur zu Installationszwecken geöffnet werden.
- Defekte Stecker oder Steckernetzgeräte mit defektem Gehäuse dürfen nicht weiter benutzt werden. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Lassen Sie diese Teile umgehend gegen Original-Ersatzteile austauschen.
- An die Anschlüsse der Türfreisprecheinrichtung darf nur ein SELV/ES1-Kreis (Schutzkleinspannung <math><30V= </math>bzw 20V-) angeschlossen werden.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der Türfreisprecheinrichtung eindringen, da sonst Kurzschlüsse die Folge sein könnten.
- Während eines Gewitters dürfen Sie die Türfreisprecheinrichtung nicht installieren und auch keine Leitungsverbindungen stecken oder lösen, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen.
- Lösen Sie die Anschlussleitungen am Kommunikationssystem und eine gegebenenfalls vorhandene zusätzliche Spannungsversorgung, bevor Sie die Anschlussfeldabdeckung (DoorSpeak) entfernen bzw. das Gehäuse öffnen (Premium TFE)!
- Eine Haftung für Folgeschäden, wie z.B. Kosten für eine unbeabsichtigt aufrechterhaltene Verbindung, wird ausgeschlossen.
- Wenn die Anschlussleitung zum Kommunikationssystem ausserhalb des Gebäudes verlegt wird, ist ein zusätzlicher Überspannungsschutz auf der Verbindungsleitung zum Kommunikationssystem vorzusehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgungsleitung nicht parallel zur Kommunikationsleitung verlegt ist, um Störungen auszuschließen.

# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise .....	2
<b>DoorSpeak 1, 2 &amp; 4</b>	
Einleitung.....	4
Lieferumfang der DoorSpeak 1, 2 & 4.....	5
Hinweise zur Auswahl des Montageortes der DoorSpeak .....	5
Montage der DoorSpeak vorbereiten .....	5
Untere Abdeckung der DoorSpeak öffnen .....	6
Klingelschild-Schieber der DoorSpeak entnehmen.....	6
Installation der DoorSpeak .....	7
DoorSpeak montieren .....	8
Namensschild der DoorSpeak beschriften und einlegen.....	8
Untere Abdeckung der DoorSpeak schließen.....	8
Technische Daten DoorSpeak.....	9
<b>Premium TFE 1 &amp; 2</b>	
Einleitung.....	10
Lieferumfang der Premium TFE 1 & 2.....	10
Hinweise zur Auswahl des Montageortes der Premium TFE.....	10
Aufputzmontage der Premium TFE.....	11
Unterputzmontage der Premium TFE.....	12
Installation der Premium TFE .....	13
Wichtiger Hinweis zur Verkabelung.....	14
Namensschild der Premium TFE beschriften .....	14
Klingeltasteranordnung .....	14
Technische Daten Premium TFE .....	15
<b>Konfiguration beider TFE Serien</b>	
Grundkonfiguration .....	16
Einstellungen im ES-System vornehmen 1/2 .....	16
Einstellungen im ES-System vornehmen 2/2 .....	17
Einstellungen in der TFE vornehmen .....	18
Programmiermodus an ES-Systemen starten .....	18
Internrufnummern der Klingeltaster eingeben .....	19
Erweiterte Konfiguration.....	19
Einstellungen in der TFE vornehmen .....	19
Türöffner freischalten .....	19
Öffnungsdauer des Türöffners einstellen.....	20
Gesprächsdauer einstellen .....	20
Dauer des Rufes zur Nebenstelle einstellen .....	20
Gesprächsannahme einstellen .....	21
Beleuchtung einstellen .....	21
Tastenton einstellen .....	21
Quittungston Öffner einstellen .....	21
Mikrofonempfindlichkeit und Lautsprecherlautstärke einstellen.....	22
PIN der TFE ändern.....	22
TFE in den Auslieferungszustand zurücksetzen.....	22
Zusätzliche Türglocken anschließen .....	23
Zuordnungsmöglichkeiten von Klingeltastern und Schaltausgängen .....	23
Übersicht der DTMF-Folgen zur Steuerung.....	24
Übersicht der Programmierfunktionen.....	24
Quittungstöne .....	25
Urheberrecht .....	26
Technische Änderungen.....	26
Konformitätserklärung .....	26
Technische Hotline .....	27

# DoorSpeak 1, 2 & 4

## Einleitung

Die AGFEO DoorSpeak Türfreisprecheinrichtungen sind an internen analogen Anschlüssen von AGFEO Kommunikationssystemen, die die Betriebsart „Tür“ unterstützen, nutzbar.

Für Anschaltvarianten an Kommunikationssysteme ohne Unterstützung der Betriebsart „Tür“ wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Die AGFEO DoorSpeak 1 ist ausgestattet mit 1 Klingeltaster, einem 12V Schaltkontakt und einem potentialfreien Schaltkontakt.

Die AGFEO DoorSpeak 2 ist ausgestattet mit 2 Klingeltastern, einem 12V Schaltkontakt und einem potentialfreien Schaltkontakt.

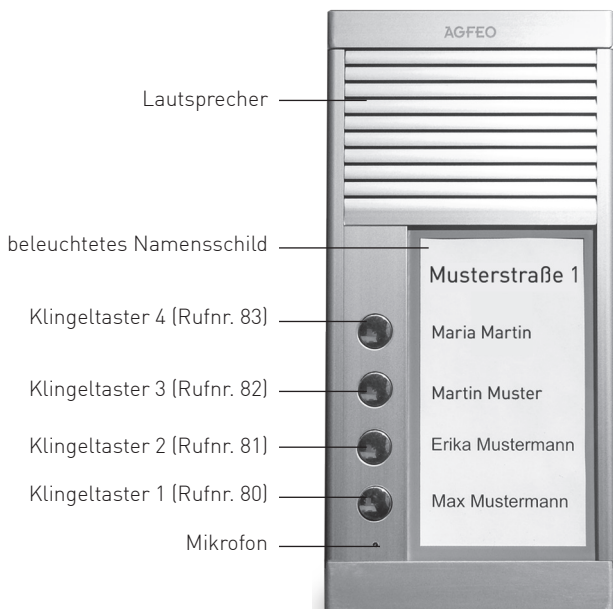
Die AGFEO DoorSpeak 4 ist ausgestattet mit 4 Klingeltastern, einem 12V Schaltkontakt und einem potentialfreien Schaltkontakt.

Das Namensschild ist hintergrundbeleuchtet.

Für die Beleuchtung, die Spannungsversorgung des Türöffners und zur Speisung des Relais für den potentialfreien Schaltkontakt benötigen Sie ein Steckernetzteil. Das Steckernetzteil ist optional erhältlich (Best.Nr.6101575). Alternativ können Sie ein Hutschiene-Netzteil verwenden. AGFEO empfiehlt das mit der DoorSpeak getestete Modell ST305 der Firma Hager. Beachten Sie dabei bitte die maximale Anschlusslänge von 3 Metern.

Die DoorSpeak Serie ist dank vorprogrammierter Klingeltaster (Rufnr. 80, 81, 82 und 83) optimal auf AGFEO ES-Kommunikationssysteme abgestimmt.

Alle Türfreisprecheinrichtungen der DoorSpeak-Serie sind spritzwassergeschützt nach IP 33.



# DoorSpeak 1, 2 & 4

## Lieferumfang der DoorSpeak 1, 2 & 4

- 1 TFE
- 2 Flossendübel S6
- 2 Schrauben 3,5 x 40
- 1 Kompressionsstreifen zum Ausgleich von Wandunebenheiten und zur Einhaltung der IP 33 Schutzklasse
- 1 Installationsanleitung

## Hinweise zur Auswahl des Montageortes der DoorSpeak

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes, dass die DoorSpeak nach IP 33 gegen fallendes Sprühwasser geschützt ist. Bringen Sie die DoorSpeak grundsätzlich wettergeschützt an und sorgen Sie gegebenenfalls für einen zusätzlichen Wetterschutz, um die einwandfreie Funktion der DoorSpeak langfristig zu gewährleisten.

## Montage der DoorSpeak vorbereiten

Die Türfreisprecheinrichtungen der DoorSpeak-Serie sind ausschließlich zur vertikalen Aufputzmontage konzipiert. Sie werden mit zwei Schrauben an der Wand befestigt. Bohren Sie dazu zwei Löcher, in einem vertikalen Abstand von ca 205 mm.

- 1) Oberes Schraubloch zur Wandbefestigung
- 2) Unteres Schraubloch zur Wandbefestigung
- 3) Abgedichteter Durchgang für Anschlusskabel
- 4) aufgeklebter Kompressionsstreifen

**Wichtig:** Bringen Sie vor der Montage **zwingend** den mitgelieferten Kompressionsstreifen auf der Rückseite der TFE wie im Bild dargestellt an, um eventuelle Mauerunebenheiten auszugleichen und die Einhaltung der Schutzklasse IP 33 zu gewährleisten!



# DoorSpeak 1, 2 & 4

## Untere Abdeckung der DoorSpeak öffnen

Lösen Sie die beiden Schrauben der unteren Abdeckung mit einem Torx-Schraubendreher der Größe T15 und nehmen Sie die Abdeckung ab.



Befestigungsschrauben  
der Abdeckung

## Klingelschild-Schieber der DoorSpeak entnehmen

Ziehen Sie den Schieber zur Klingelschild-Aufnahme in Pfeilrichtung aus dem Gehäuse. Anschließend haben Sie freien Zugang zum unteren Befestigungsloch und zum Anschlussfeld.



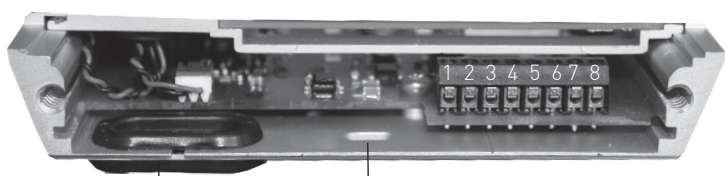
# DoorSpeak 1, 2 & 4

## Installation der DoorSpeak

Für die Installationsverkabelung der TFE verwenden Sie bitte ein handelsübliches Fernmeldekabel. Die maximalen Kabellängen für die Verbindung zum Kommunikationssystem und zum Türöffner entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Aderdurchmesser	0,6 mm	0,4 mm
Reichweiten für den Sprech- und Signalisierungsbetrieb	120 m	80 m
Reichweiten für den Türöffnerbetrieb (12V) vom externen Klingeltrafo zum Türöffner	38 m	---

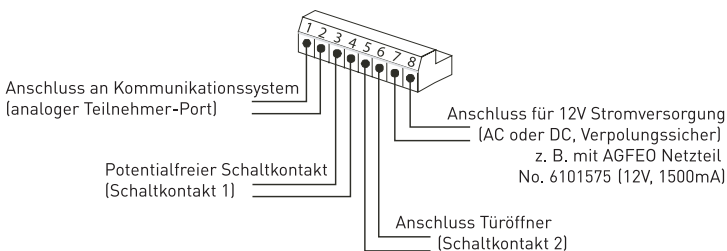
Das Kabel darf nicht ausserhalb von Gebäuden verlegt werden. Verlegen Sie die Kabel nicht parallel zu Starkstromkabeln. Achten Sie bitte darauf, dass Sie vor dem Anschließen der TFE an das Kommunikationssystem den Netzstecker des Kommunikationssystems und den Netzstecker des Klingeltrafos für den Türöffner ziehen.



Abgedichteter Durchgang für Anschlusskabel

Schraubloch für untere Befestigungsschraube

Anschlüsse	Belegung
1,2	Anschluss an Kommunikationssystem (analoger Teilnehmer-Port)
3,4	Potentialfreier Schaltkontakt (Schaltkontakt 1)
5,6	Anschluss Türöffner (Schaltkontakt 2)
7,8	Anschluss für 12V Stromversorgung (AC oder DC, Verpolungssicher) z.B. mit AGFEO Netzteil No. 6101575 (12V, 1500mA).



# DoorSpeak 1, 2 & 4

## DoorSpeak montieren

Nachdem Sie die Anschlusskabel angeschlossen haben, komprimieren Sie den aufgeklebten Ausgleichsstreifen, indem Sie die TFE auf einen ebenen Untergrund drücken. Hängen Sie die TFE anschließend an der oberen Befestigungsschraube auf und ziehen Sie sie nach unten. Anschließend können Sie die untere Befestigungsschraube eindrehen.

## Namensschild der DoorSpeak beschriften und einlegen

Zur einfachen Beschriftung des Namensschildes finden Sie einen Assistenten auf der Produktseite der DoorSpeak auf der AGFEO Webseite. Nachdem Sie das Namensschild erstellt haben, lösen Sie die Schutzfolie vom Klebestreifen auf der Namensschildaufnahme, kleben das Namensschild auf und schieben die Aufnahme wieder in die DoorSpeak ein.

### Wichtig:

Bitte beachten Sie, dass das zur Beschriftung verwendete Papier einen großen Einfluss auf die Lichtausbeute und Lichtstreuung der Klingelschildbeleuchtung hat. Daher empfiehlt AGFEO ein Papier mit einem Gewicht von mehr als 80g pro m<sup>2</sup> oder eine opake, bedruckbare Folie zu verwenden!



Klebestreifen

## Untere Abdeckung der DoorSpeak schließen

Setzen Sie die untere Abdeckung vorsichtig wieder auf und ziehen Sie die beiden Schrauben mit leichtem Druck fest.



# DoorSpeak 1, 2 & 4

## Technische Daten DoorSpeak

Betriebstemperatur:	-20° C bis +50° C
Lagertemperatur:	-20° C bis +70° C
Transporttemperatur:	-20° C bis +70° C
Abmessungen (LxBxT):	235 x 115 x 22 mm
Bohrlochabstand:	205 mm
Belastbarkeit des potentialfreien Schaltkontaktes:	30V, 1A DC / 20V, 1A AC
Belastbarkeit des 12 V Schaltausgangs:	12V, 1A
Gewicht:	564 g
Feuchtigkeitsschutz:	IP 33

### Zusatz-Stromversorgung

Optionales Steckernetzteil (6101575)	12V, 1500 mA
--------------------------------------	--------------

### Voreingestellte Rufnummern

Klingeltaster 1:	80
Klingeltaster 2:	81
Klingeltaster 3:	82
Klingeltaster 4:	83

# Premium TFE 1 & 2

## Einleitung

Mit der AGFEO Premium TFE sorgen Sie bereits an der Eingangstür für einen guten Eindruck. Die AGFEO Premium TFE Türfreisprecheinrichtungen sind an internen analogen Anschlüssen von AGFEO Kommunikationssystemen, die die Betriebsart „Tür“ unterstützen, nutzbar.

Für Anschlagvarianten an Kommunikationssysteme ohne Unterstützung der Betriebsart „Tür“ wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Die AGFEO Premium TFE 1 ist ausgestattet mit 1 Klingeltaster und zwei potentialfreien Schaltkontakten.

Die AGFEO Premium TFE 2 ist ausgestattet mit 2 Klingeltastern und zwei potentialfreien Schaltkontakten.

Das Namensschild ist hintergrundbeleuchtet.

Für die Beleuchtung, die Spannungsversorgung des Türöffners und zur Speisung der Relais für die potentialfreien Schaltkontakte benötigen Sie im Bedarfsfall ein Steckernetzteil. Das Steckernetzteil ist optional erhältlich (Best.Nr.6101575).

Zur Spannungsversorgung der an den Schaltkontakten betriebenen Peripherie werden im Bedarfsfall zusätzliche Netzteile benötigt, die ebenfalls an der TFE angeschlossen werden können.

Die Premium TFE Serie ist dank vorprogrammierter Klingeltaster (Rufnr. 80 und 81) optimal auf AGFEO ES-Kommunikationssysteme abgestimmt.

## Lieferumfang der Premium TFE 1 & 2

- 1 AGFEO Premium TFE mit einer oder zwei Klingeltasten
- 2 Kabelbinder
- 1 Bedienungsanleitung

## Hinweise zur Auswahl des Montageortes der Premium TFE

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes, dass die Premium TFE grundsätzlich wettergeschützt ist und sorgen Sie gegebenenfalls für einen zusätzlichen Wetterschutz, um die einwandfreie Funktion der Premium TFE langfristig zu gewährleisten.

Die AGFEO Premium TFE eignet sich zur vertikalen Aufputz- und Unterputz-Montage. Die benötigten Komponenten zur Auf- bzw. Unterputzmontage sind zusätzlich zu bestellen.

# Premium TFE 1 & 2

## Aufputzmontage der Premium TFE

### Aufputzgehäuse auf der Wand anbringen

Suchen Sie einen vor Witterungseinflüssen geschützten Montageort. Vergewissern Sie sich, dass im Bereich der Bohrlöcher keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind. Technische Richtlinien des Aufbauortes beachten!

Bohrlöcher entsprechend den Vorgaben im Aufputzgehäuse markieren. Entsprechende Dübelarbeiten vornehmen und das Aufputzgehäuse anschrauben.

### Türfreisprecheinrichtung mit dem Kommunikationssystem verbinden

Kabel zum Türöffner und zum Kommunikationssystem verlegen. Das Kabel ist durch die vorgegebenen Kabeldurchführungen zu verlegen und entsprechend abzudichten.

Zusätzlich von Ihnen gebohrte Kabeldurchführungen sind dauerhaft abzudichten. Anschließen der Kabel wie auf Seite 13 unter "Installation der Premium TFE" beschrieben.

### Türfreisprecheinrichtung einsetzen

Setzen Sie die TFE zusammen mit der Dichtung auf das Aufputzgehäuse auf. Achten Sie auf die korrekte Positionierung der Dichtung, wie im Bild dargestellt. Verschrauben Sie anschließend die TFE mit dem Aufputzgehäuse.



# Premium TFE 1 & 2

## Unterputzmontage der Premium TFE

### Wandausbruch stemmen

Stemmen Sie einen Ausbruch entsprechend den Maßen des Unterputzgehäuses in die Wand. Technische Richtlinien des Aufbauortes beachten!

Vergewissern Sie sich, dass im Bereich des Wandausbruchs keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind.

Abmaße für den Wandausbruch:

L x B x H ca. 208 x 109 x 33 mm.

### Unterputzgehäuse befestigen

Sie können das Unterputzgehäuse zusätzlich zur Mörtelmasse mit Schrauben und Dübeln befestigen. Fixieren Sie das Unterputzgehäuse bündig mit der Wandoberfläche um später eine einwandfreie Abdichtung mit dem Unterputzabdeckrahmen zu gewährleisten. Sollte die Wand noch nicht verputzt sein, dann muss die Dicke des Verputzes mit berücksichtigt werden.



### Türfreisprecheinrichtung mit dem Kommunikationssystem verbinden

Kabel zum Türöffner und zum Kommunikationssystem verlegen. Das Kabel ist durch die vorgegebenen Kabeldurchführungen zu verlegen und entsprechend abzudichten. Zusätzlich von Ihnen gebohrte Kabeldurchführungen sind dauerhaft abzudichten. Anschließen der Kabel wie auf Seite 13 unter "Installation der Premium TFE" beschrieben.

### Türfreisprecheinrichtung einsetzen

Setzen Sie die TFE inklusive Unterputzabdeckrahmen zusammen mit den Dichtungen auf das Unterputzgehäuse auf. Achten Sie auf die korrekte Positionierung der Dichtungen, wie im Bild dargestellt. Verschrauben Sie anschließend die TFE mit dem Unterputzgehäuse.

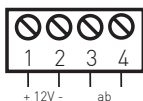
# Premium TFE 1 & 2

## Installation der Premium TFE

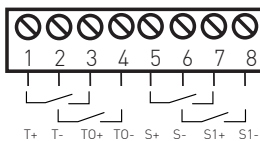
Für die Installationsverkabelung der TFE verwenden Sie bitte ein handelsübliches Fernmeldekabel. Die maximalen Kabellängen für die Verbindung zum Kommunikationssystem und zum Türöffner entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 7.

Verlegen Sie die Kabel nicht parallel zu Starkstromkabeln. Achten Sie bitte darauf, dass Sie vor dem Anschließen der TFE an das Kommunikationssystem den Netzstecker des Kommunikationssystems und den Netzstecker des Netzteils für den Türöffner ziehen.

### Stecker 1



### Stecker 2



### Stecker 1

Anschlüsse	Belegung
1,2	Speisung 12 V DC, PIN 1 +, PIN 2 -, Polarität beachten
3,4	Anschluss an Kommunikationssystem (analoger Teilnehmer-Port)

### Stecker 2

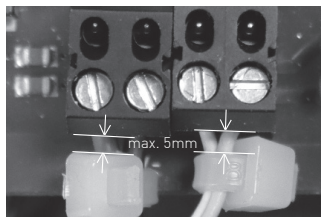
Anschlüsse	Belegung
1,2	Speisung Türöffnerrelais
3,4	Türöffnerrelais (Schaltkontakt 2)
5,6	Speisung Schaltrelais
7,8	Schaltrelais (Schaltkontakt 1)

**Bitte beachten Sie, dass die Geräte, die über die Relais geschaltet werden, für den Dauerbetrieb geeignet sein müssen.**

# Premium TFE 1 & 2

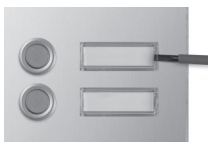
## Wichtiger Hinweis zur Verkabelung

Bitte beachten Sie, dass bei der Verkabelung der Kommunikationsleitung und bei Anschluss der Speisung die Kabel mit den beiliegenden Kabelbindern gesichert werden müssen. Der Abstand zwischen Kabelbinder und Kabelklemme darf dabei 5 mm nicht überschreiten:



## Namensschild der Premium TFE beschriften

Um das Namensschild zu beschriften, heben Sie die Abdeckung vorsichtig mit einem Schraubendreher ab. Achten Sie bitte darauf, die Beschichtung der TFE nicht zu beschädigen.



- Entnehmen Sie das Namensschild.
- Beschriften Sie das Namensschild.
- Legen Sie das Namensschild wieder ein.
- Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig fest, so dass sie wieder einrastet.

## Klingeltasteranordnung

Klingeltasteranordnung für die folgenden Programmierungen.

### Premium TFE 1



Taste 1  
(Auslieferungszustand:  
InternNr. 80)

### Premium TFE 2



Taste 2  
(Auslieferungszustand:  
InternNr. 81)

Taste 1  
(Auslieferungszustand:  
InternNr. 80)

# Premium TFE 1 & 2

## Technische Daten Premium TFE

Betriebstemperatur:	-20° C bis +50° C
Lagertemperatur:	-20° C bis +70° C
Transporttemperatur:	-20° C bis +70° C
Belastbarkeit der potentialfreien Schaltkontakte:	30V, 1A DC / 20V, 1A AC
Torstellenblende/TFE:	
- Abmessungen L x B x H	210 x 110 x 33 mm
- Gewicht	258 Gramm
Aufputzgehäuse:	
- Abmessungen L x B x H	220 x 115 x 45 mm.
- Gewicht	395 Gramm
Unterputzgehäuse:	
- Abmessungen L x B x H	208 x 109 x 33 mm
- Gewicht	80 Gramm
Unterputzabdeckrahmen:	
- Abmessungen L x B x H	230 x 130 x 3 mm
- Gewicht	80 Gramm
<b>Zusatz-Stromversorgung</b>	
Optionales Steckernetzteil (6101575)	12V, 1500 mA
<b>Voreingestellte Rufnummern</b>	
Klingeltaster 1:	80
Klingeltaster 2:	81

# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Grundkonfiguration

### Einstellungen im ES-System vornehmen 1/2

Im Folgenden ist die Grundkonfiguration für die AGFEO ES-Systeme beschrieben.

Nachdem Sie die TFE an Ihrem AGFEO Kommunikationssystem angeschlossen haben, öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche Ihres ES-Systems. Öffnen Sie den Punkt „Hardware/Geräteeinstellungen“.

Klicken Sie auf den analogen Anschluss an dem Ihre TFE angeschlossen ist.

+ Gerät erstellen					
Anschluss	Anschlusstyp	Gerätetyp	Zustand	Gerätename	Zugeordneter Benutzer
Slot 2 / 1	Analog	Analoges Gerät		TFE 2	
Slot 2 / 2	Analog	Analoges Gerät			Benutzer22 [22]
Slot 2 / 3	Analog	Analoges Gerät			Benutzer23 [23]
Slot 2 / 4	Analog	Analoges Gerät			Benutzer24 [24]
Slot 2 / 5	Analog	Analoges Gerät			Benutzer25 [25]

Vergeben Sie anschließend einen eindeutigen Gerätenamen und wählen Sie als Betriebsart „TFE a/b“ aus.

Vergeben Sie nun für jede Klingeltaste der TFE einen eindeutigen Namen und eine interne Rufnummer.

Geben Sie anschließend die maximale Verbindungsdauer ein. Beachten Sie dabei, dass die Einstellung der maximalen Verbindungsdauer im ES-System größer sein muß, als in der TFE (Auslieferungszustand: 1 Minute, Änderung über Kennziffer 07).

Geben Sie die Signaldauer für den Tür-Öffner ein. Beachten Sie dabei, dass sie die gleiche Signaldauer auch in der TFE einstellen müssen (Auslieferungszustand: 3 Sekunden, Änderung über Kennziffer 05).

Anschließend geben Sie die DTMF-Steuerfolgen ein: „#9“ zum Betätigen des Türöffners, „1“ zum Sprechen und „#0“ zum Beenden der Verbindung.

Betriebsart TFE a/b

+ Tür-Taster erstellen

Tür Taste	80	Taster1	—
Tür Taste	81	Taster2	—
Tür Taste	82	Taster3	—
Tür Taste	83	Taster4	—

Max. Verbindungsdauer (Sek.) 600

Signaldauer Tür-Öffner (Sek.) 3

*Die Signaldauer für den Tür-Öffner muss zusätzlich auch in der TFE eingestellt werden!*

DTMF Ziffern -Öffnen #9

DTMF Ziffern -Sprechen 1

DTMF Ziffern -Ende #0

---

Videostream-URL

Standbild-URL

#### TIPP:

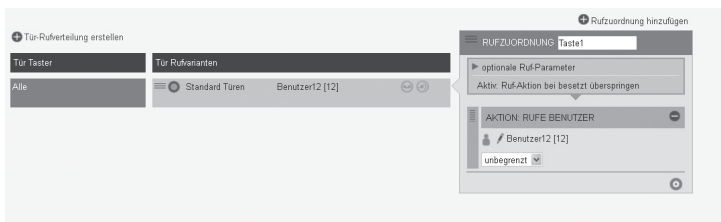
Nutzen Sie, wenn möglich, die Default-Rufnummer der TFE (80, 81, 82 und 83).



# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Einstellungen im ES-System vornehmen 2/2

Öffnen Sie nun die Seite „Rufverteilung/Türen“.  
Wählen Sie in der Standard-Rufverteilung für alle Klingeltaster aus, welche  
Telefone durch den Druck eines Klingeltasters gerufen werden sollen.



Grundsätzlich ist es sinnvoll, für jeden Klingeltaster eine eigene Rufverteilung einzurichten.

Klicken Sie dazu auf das Plus Symbol „Tür-Rufverteilung erstellen“, wählen Sie den Klingeltaster aus und legen Sie eine entsprechende Rufverteilung fest.



# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Einstellungen in der TFE vornehmen









Damit die Rufverteilung in Ihrem Kommunikationssystem einwandfrei funktioniert, müssen Sie sicherstellen, dass die internen Rufnummern der Klingeltaster in Ihrem Kommunikationssystem und in der TFE übereinstimmen.

Deshalb müssen Sie, wenn Sie nicht die in der TFE vorgegebenen Default-Rufnummern der Klingeltaster genutzt haben (80..83), die Rufnummern der Klingeltaster anpassen (Seite 16).

Um Ihre TFE programmieren zu können, benötigen Sie ein MFV-fähiges Telefon. Wenn die Verbindung zur TFE besteht, können Sie mit dem Programmieren beginnen. Schreiben Sie sich ggf. die entsprechenden Ziffernfolgen auf, bevor Sie mit der Programmierung beginnen. Wird die Programmierung durch die TFE verworfen (negativer Quittungston) müssen Sie die Programmierung erneut vornehmen.

## Programmiermodus an ES-Systemen starten

Bevor Sie mit der Programmierung der TFE beginnen können, müssen Sie den Programmiermodus der TFE starten.

			
Hörer abnehmen	Kennziffer „TFE Programmierung	Interne Nummer eines Klin- gelgestalters eingeben	neutraler Quit- tungston
			
Programmiermo- dus starten	neutraler Quit- tungston	PIN eingeben (Ausliefe- rungszustand: 2580)	positiver Quittungston

# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Internrufnummern der Klingeltaster eingeben

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   # #   

(siehe Seite 18)



 1..4

Klingeltaster aus-  
wählen.

1

Bestätigen Sie  
die Auswahl des  
Klingeltasters mit  
„1“



neutraler  
Quittungston



#

Geben Sie die Internummer für den Klingel-  
taster ein, die Sie auch in der Konfigura-  
tion des TK-Systems vergeben haben.

  
positiver  
Quittungston

Sie können diese Prozedur mehrfach hintereinander ausführen, nachdem Sie den Programmiermodus gestartet haben.

Beachten Sie bei der Zuordnung der Klingeltaster, dass die Taster von unten nach oben nummeriert sind.

Nachdem die Programmierung der Internrufnummern abgeschlossen ist, ist Ihre AGFEO TFE betriebsbereit.

## Erweiterte Konfiguration Einstellungen in der TFE vornehmen

Im Folgenden sind die erweiterten Konfigurationsmöglichkeiten erläutert, die nicht zur Erstinbetriebnahme Ihrer TFE benötigt werden, sondern dazu dienen, die TFE an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

## Türöffner freischalten

Aus Sicherheitsgründen (unberechtigtes Öffnen) können Sie das Öffnen der Tür unterbinden, wenn die Verbindung vom Telefon aus zur Türfreisprech-einrichtung erfolgt. Im Auslieferungszustand ist diese Verbindung freige-schaltet.


Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   # #   

(siehe Seite 18)

# \* 0 4



neutraler Quittungston

 1 = freischalten  
0 = sperren



positiver Quittungston





# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Öffnungsdauer des Türöffners einstellen

Sie können die Öffnungsdauer des Türöffners zwischen 1 und 9 Sekunden einstellen. Im Auslieferungszustand sind 3 Sekunden eingestellt.

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   ##   

(siehe Seite 18)

 \* 0 5   1..9 

neutraler Quittungston      Geben Sie die Zeitspanne in Sekunden ein.      positiver Quittungston

## Gesprächsdauer einstellen

Sie können die Gesprächsdauer zwischen 1 und 9 Minuten einstellen. Im Auslieferungszustand ist 1 Minute eingestellt.

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   ##   

(siehe Seite 18)

 \* 0 7   1..9 





neutraler Quittungston      Geben Sie die Zeitspanne in Minuten ein.      positiver Quittungston

## Dauer des Rufes zur Nebenstelle einstellen

Sie können die Dauer des Rufes zur Nebenstelle zwischen 1 und 99 Sekunden einstellen. Im Auslieferungszustand sind 60 Sekunden eingestellt.

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   ##   

(siehe Seite 18)

 \* 0 8   01..99 

neutraler Quittungston      Geben Sie die Zeitspanne zweistellig in Sekunden ein.      positiver Quittungston

Ist das Merkmal „automatische Rufannahme“ aktiviert, wird für die „Dauer des Rufes zur Nst.“ der Defaultwert von 60 Sekunden genutzt!

# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Gesprächsannahme einstellen

Mit dieser Einstellung wählen Sie aus, ob die Sprechverbindung zur TFE direkt nach Annahme eines Türrufes oder erst nach Tastendruck (Übermittlung einer DTMF Folge als Bestätigung der Verbindung) aufgebaut werden soll. Im Auslieferungszustand ist die Gesprächsannahme auf „Tastendruck“ eingestellt.

Achtung: Wenn Sie die TFE auf „automatisch“ einstellen, können Sie das Feld „DTMF Ziffern für Sprechen“ in der Konfiguration des TK-Systems frei lassen.

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   # #   

(siehe Seite 18)

# \* 7 1 

neutraler Quittungston

 1 = automatisch  
0 = Tastendruck

Wählen Sie die Art der Gesprächsannahme aus.



positiver Quittungston

## Beleuchtung einstellen


Sie können die Helligkeit der Tastenschildbeleuchtung in fünf Stufen einstellen. Als Standard-Wert ist die Helligkeit auf „3“ gestellt.

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   # #   

(siehe Seite 18)

# \* 7 2 

neutraler Quittungston

 0 = aus,  
1 = dunkel bis 5 = sehr hell

Wählen Sie die gewünschte Helligkeit aus.



positiver Quittungston

## Tastenton einstellen

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob Ihr Besucher ein akustisches Signal bekommen soll, wenn er einen Klingeltaster drückt. Im Auslieferungszustand ist die Signalisierung eingeschaltet.

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   # #   

(siehe Seite 18)

# \* 7 3 

neutraler Quittungston

 1 = Signalisierung ein  
0 = Signalisierung aus

Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.



positiver Quittungston

## Quittungston Öffner einstellen

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob Ihr Besucher ein akustisches Signal bekommen soll, wenn der Türöffner betätigt wird. Im Auslieferungszustand ist die Signalisierung eingeschaltet.

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   # #   

(siehe Seite 18)

# \* 7 4 

neutraler Quittungston

 1 = Signalisierung ein  
0 = Signalisierung aus

Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.



positiver Quittungston

# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Mikrofonempfindlichkeit und Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie können sowohl die Empfindlichkeit des Mikrofons der TFE als auch die Lautstärke des Lautsprechers der TFE einstellen. Die Empfindlichkeit des Mikros ist in 5 Stufen einstellbar, die Lautsprecherlautstärke ebenfalls in 5 Stufen.

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   # #   

(siehe Seite 18)

Drücken Sie die **[2]** um die Mikrofonempfindlichkeit um eine Stufe zu verringern. Beim Erreichen des Minimumwertes hören Sie einen positiven Quittungston.

Drücken Sie die **[3]** um die Mikrofonempfindlichkeit um eine Stufe zu erhöhen. Beim Erreichen des Maximumwertes hören Sie einen positiven Quittungston.

Drücken Sie die **[5]** um die Lautsprecherlautstärke um eine Stufe zu verringern. Beim Erreichen des Minimumwertes hören Sie einen positiven Quittungston.

Drücken Sie die **[6]** um die Lautsprecherlautstärke um eine Stufe zu erhöhen. Beim Erreichen des Maximumwertes hören Sie einen positiven Quittungston.

## PIN der TFE ändern

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   # #   

(siehe Seite 18)

 \* 8 8




 Geben Sie die neue, 4-stellige PIN ein.



neutraler Quittungston

neutraler Quittungston

 Geben Sie die neue, 4-stellige PIN zur Bestätigung erneut ein.



positiver Quittungston

## TFE in den Auslieferungszustand zurücksetzen

Sollten Sie nicht mehr mit den Einstellungen Ihrer TFE zufrieden sein, können Sie den Auslieferungszustand wieder herstellen:

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   # #   

(siehe Seite 18)

 \* 9 9



spezieller Quittungston

**Wichtig:** Nachdem Sie die Einstellungen zurückgesetzt haben, müssen Sie die TFE einmal kurz von der Stromversorgung (Netzteil) trennen. Anschließend ist der Auslieferungszustand wieder hergestellt.

# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Zusätzliche Türglocken anschließen

Sie können am potentialfreien Schaltkontakt eine zusätzliche Türglocke anschließen. Dafür müssen sowohl die TFE, als auch die Türglocke mit Spannung versorgt werden. Bei Ansteuerung von Türglocken ist zu beachten, daß die Relais nur für die Dauer des Tastendrucks am Klingeltaster geschaltet werden!

## Zuordnungsmöglichkeiten von Klingeltastern und Schaltausgängen

Sie haben je Schaltausgang 4 Möglichkeiten, die Zuordnung zu den Klingeltastern zu konfigurieren.

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1   # #   

(siehe Seite 18)



 1=Schaltkontakt 1  
2=Schaltkontakt 2



neutraler Quittungston

 Schaltbefehl 00 bis 15

Wählen Sie die gewünschte Zuordnung anhand der Tabelle aus.

Wählen Sie den Schaltkontakt aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten.



positiver Quittungston

Anhand der folgenden Tabelle können Sie einsehen, welchen Schaltbefehl Sie nutzen müssen, um die gewünschte Einstellung zu erhalten.

Taste 1	Taste 2	Taste 3	Taste 4	Programmier-Code
				0 0
X				0 1
	X			0 2
X	X			0 3
		X		0 4
X		X		0 5
	X	X		0 6
X	X	X		0 7
			X	0 8
X			X	0 9
	X		X	1 0
X	X		X	1 1
		X	X	1 2
X		X	X	1 3
	X	X	X	1 4
X	X	X	X	1 5

default Schaltkontakt 2

default Schaltkontakt 1

# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2



## Übersicht der DTMF-Folgen zur Steuerung

Steuerfunktion	DTMF-Folge
Gespräch annehmen	1
Gespräch beenden	#0
Türöffner betätigen (öffnen)	#9

## Übersicht der Programmierfunktionen

Programmierung starten mit:  \* 9 1 1 1  # #  

(siehe Seite 18)

Programmierfunktion	Kennziffer
Auslieferungszustand herstellen	# * 9 9
Beleuchtung einstellen	# * 7 2 n (n 0=aus 5=sehr hell)
Dauer des Rufes zur Neben- stelle einstellen	# * 0 8 d (d=01..99 in Sekunden)
Gesprächsannahme einstel- len	# * 7 1 n (n 0=Tastendruck, 1=automatisch)
Gesprächsdauer einstellen	# * 0 7 d (d=1..9 in Minuten)
Internrufnummer Klingeltas- ter einstellen	# * t 1 n # (t=1..4 Taster, n=Rufnummer)
Öffnungsdauer Türöffner ein- stellen	# * 0 5 d (d=1..9 in Sekunden)
Pin der TFE ändern	# * 8 8 n b (n=newe Pin, b=newe Pin zur Bestätigung)
Quittungston Öffner einstellen	# * 7 4 n (n 0=Ton aus, 1=Ton ein)
Tastenton einstellen	# * 7 3 n (n 0=Ton aus, 1=Ton ein)
Türöffner freischalten	# * 0 4 n (n 0=sperren, 1=freischalten)
Zuordnung Taster/Schaltaus- gänge	# * 6   siehe Liste auf Seite 23



# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Quittungstöne

### Positiver Quittungston:

Die Programmierung wurde übernommen.



### Spezieller Quittungston:

Die TFE wird in den Auslieferungszustand versetzt.



### Negativer Quittungston:

Die Programmierung wurde nicht übernommen.



### Neutraler Quittungston:

Eine Tasten-Eingabe wird erwartet.



### Quittierung eines angenommenen Rufes:

(nur Premium TFE)



# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Urheberrecht

Copyright 2022 AGFEO GmbH & Co. KG  
Gaswerkstr. 8  
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung. Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

## Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

## Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärungen zu diesen Produkten finden Sie auf unserer Homepage:

[www.agfeo.de](http://www.agfeo.de)

# DoorSpeak 1, 2 & 4 Premium TFE 1 & 2

## Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb der AGFEO Hardware haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, so kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner weiterhelfen. Selbstverständlich können Sie sich auch an uns wenden. Sie finden auf unserer Webseite ein Kontaktformular unter [www.agfeo.de/hotline](http://www.agfeo.de/hotline) oder können uns kostenpflichtig anrufen.

AGFEO-Hotline: 0900/10 AGFEO (0,62 € /min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.)  
0900/10 24336

Montag - Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr,  
Freitag 09:00 - 14:30 Uhr

Um Ihnen schnell helfen zu können, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

- Typ des TK-Systems sowie die verwendete Firmwareversion
- welche Endgeräte (Modell/Technologie) sind an dem TK-System angeschlossen
- welche Versionen opt. Softwareergänzungen (AGFEO CTI-Software, TAPI, AGFEO-Klick) haben Sie installiert
- sind die bemängelten Funktionen reproduzierbar und können Sie uns Bilder/Screenshots von den Fehlermeldungen zur Verfügung stellen
- bei Mailanfragen fügen Sie bitte immer eine Backup-Datei des verwendeten TK-Systems an

Beachten Sie bitte, dass die technische Hotline nicht in vollem Umfang die Beratungsqualität und die Lösungskompetenz Ihres AGFEO Fachhandelspartners ersetzen kann.

Dieser kann vor Ort die komplette Infrastruktur überprüfen sowie zusätzliche lokale Messungen im Bereich Netzwerk, Energieversorgung und Funkempfang durchführen, die für eine genaue Beurteilung erforderlich sein können.

Wir empfehlen Ihnen daher sich zuerst an Ihren AGFEO Fachhandelspartner zu wenden. Selbstverständlich unterstützen wir auch Ihren AGFEO Fachhandelspartner bei einer Fehlerquellenanalyse.



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1103603

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany

0221

AGFEO GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Internet: <http://www.agfeo.de>